

Ressort: Auto/Motor

VW-Vorstände bekommen 30 Prozent weniger Bonus

Wolfsburg, 22.04.2016, 16:12 Uhr

GDN - Die Boni der Vorstände von Volkswagen werden wegen des Abgasskandals um 30 Prozent gekürzt. Das sagte Niedersachsens Ministerpräsident Weil nach der Aufsichtsratssitzung des Konzerns am Freitag.

Die letzten Wochen hatte er erbitterten Streit um die Boni bei VW gegeben. Unterdessen kündigte der Konzern an, anders als zunächst versprochen, doch noch keinen Zwischenbericht zum Stand der internen Ermittlungen bis Ende April vorzulegen. Eine Veröffentlichung von Zwischenergebnissen der Untersuchung zum gegenwärtigen Zeitpunkt sei "mit unvertretbaren Risiken für Volkswagen verbunden". Dabei geht es wohl insbesondere um das Verfahren, das Volkswagen derzeit in den USA führt, so der Konzern. Es seien etwa 65 Millionen Dokumente zusammengetragen und mehr als zehn Millionen Dokumente zur Durchsicht an Anwälte von Volkswagen weitergeleitet worden, so der Konzern. Darüber seien rund 450 Interviews zur "Diesel-Thematik" durchgeführt worden. Dutzende weitere Befragungen stünden aber noch aus. Ende des Jahres sollten die internen Ermittlungen abgeschlossen sein.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-71353/vw-vorstaende-bekommen-30-prozent-weniger-bonus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619